

ju.blabla

Jubla-Anlässe

1-23



jungwacht
blauring
sg.ai.ar.gi

Inhalt

3

Editorial

Strahlende Kinderaugen und Lebensfreu(n)de 3

4

Schwerpunkt

Rückblick Regiopfila StauU-SaWe 23 mit Tom dä Bom 4



Reportage: 39. Unihockeyturnier Herisau (6./7.Mai) 6

Gruppi-Input: Unterwasserwelt 10

Rückblick Projekt Saurus - der Regionalanlass in der Region Linth 12

14

Jubla-Alltag

20s: Rückblick Kurssaison 14

Agenda 16

17

Jubla-Lüüt

Was macht eigentlich ...die AG Grossanlass? 17

Neue Gesichter 18

Eine Schar – Jubla Gommiswald 20



22

Jubla-Welt

Ämtli-Tipp: Elterntag - Wandertag 22



Gewusst wie: Anlassplanung leicht gemacht 24

Endlich wieder Jubla-Party 26

Jubla lässt grüssen 28

29

Ju(hu)bla

mehr Rätsel-Spass 29



Strahlende Kinderaugen und Lebensfreu(n)de – ein ganz normaler Jubla-Anlass halt!

Bild: Auffahrlager UFLA 2022 in der Region Toggenburg

Liebe Leser*innen,

das UFLA 2022 im Toggenburg, Kulti.22 in Altstätten, Pfila 2023 in St. Gallen – das sind nur einige meiner Jubla-Highlights der letzten Jahre. Klar, das sind natürlich auch etwas aussergewöhnliche und grössere Jubla-Anlässe als das übliche Schargeländespiel, aber im Kern sind sie doch nicht so anders: Es gibt Spiel und Spass, eine Menge tolle Leiter*innen, die mit viel Elan etwas Grossartiges auf die Beine stellen und natürlich das Schönste am Ganzen: viele strahlende Kinderaugen.

Während meiner Zeit als aktive Leiterin in meiner Schar durfte ich auch den ein oder anderen Scharanlass (mit)organisieren. Das war nicht immer einfach und ehrlich gesagt auch nicht meine Lieblingsaufgabe. Aber trotzdem hat es Spass gemacht, denn schliesslich ist es wie sonst auch in der Jubla: Du hast die Chance, mit deinen Lebensfreunden etwas Neues auszuprobieren, kreativ zu sein und dabei einem Haufen Kindern (und manchmal auch Eltern/Freunden/sonst allen die's interessiert) eine Freude zu bereiten. Und ganz "nebenbei" lernst du auch noch viel fürs Leben dazu.

Deshalb widmen wir diese Ausgabe den vielfältigen Jubla-Anlässen, die ihr alle mit so viel Freude und Motivation jedes Jahr durchführt. Und sagen Danke für all die schönen Erinnerungen und Lebensfreu(n)de, die wir dadurch machen können.

Und weil ich mich sonst beim Schreiben zurückhalte, nutze ich diese Chance gleich für ein weiteres Dankeschön: Auch wenn das ju.blabla kein Anlass ist, braucht es doch einiges an Organisation, Elan und vor allem ganz viel tolle Leute, die ihre Zeit, Kreativität und ihr Schreibtalent dafür hergeben. Darum ♥DANKE an alle, die in irgendeiner Form, irgendwann mal an irgendeinem ju.blabla mitgewirkt haben – ihr seid super!



Jessica Aloja Schwager, Redaktionsleitung Ju.blabla, Kalei-Mitglied und Leitung Fachgruppe PR

Impressum

Titelbild kulti 22 in Altstätten
Redaktion Jessica «Aloja» Schwager, Franziska Köppel und das Redaktionsteam

Lektorat Aloja
Auflage 1100 Exemplare

@jubla_sgaiargl

Abonnement Du möchtest das ju.blabla abonnieren, verschenken oder bei uns mitarbeiten? Sehr gerne! Melde dich bei ast-rebstein@jublaost.ch.



3

Editorial

Regiopfila StauU-SaWe 23

mit Tom dä Bom



Im Westen der Stadt St. Gallen trafen sich 15 (bzw. 17) Scharen aus den Regionen StauU und SaWe für das regionale Pfingstlager.

Unter dem Motto «Tom dä Bom» erlebten die vier Elemente Luft, Wasser, Erde und Feuer drei Tage voller Spiel, Spass und Lebensfreu(n)de.

Total waren rund 550 Personen auf dem Platz und versuchten mit den Elementen zusammen das Lebensbaumfest von Tom dä Bom zu retten.

Text: Eva Joos & Mirjam Balmer,
Ressortleitung
PR/Kommunikation

Fotos:
Pfila StauU-SaWe



Das letzte regionale Pfingstlager in Appenzell liegt bereits neun Jahre zurück. Dennoch, oder gerade deshalb, war die Begeisterung und Vorfreude bei allen Beteiligten riesig. Wie war es, als die Scharen ankamen? „Grossartig! Wir haben fast zwei Jahr darauf hingearbeitet, mehrere Sitzungen gemacht und eine Woche lang aufgebaut. Daher war das Gefühl unbeschreiblich schön, als die Scharen dann endlich auf dem Platz eintrafen“, so Eva und Mirjam, die PR-Chefinnen vom Pfila23.



Nach dem vielen Regen im Vorfeld strahlte die Sonne über dem Lager, was die Stimmung noch weiter erhöhte. Inmitten des schönen Wetters und der enthusiastischen Energie wurde reichlich gegessen. Insgesamt wurden in den drei Tagen 1,5 Tonnen Lebensmittel gekocht und verzehrt, darunter über 100kg Zwiebeln.

Bei verschiedenen Spielen und Ateliers konnten die Teilnehmenden einiges erleben und auch neue Jublafreundschaften knüpfen.

Doch was war das Highlight? Selbstverständlich das Lebensbaumfest. Mit einer festliche Gesichtsbemalung in allen vier Elementenfarben feierten die Teilnehmenden unter dem grossen Sarasani. Sie genossen eine Zaubershow, tanzten und klatschten gemeinsam, staunten über die Fähigkeiten des Diabolokünstlers und sangen mit der Pfila-Band ihre Lieblingslieder. Den krönenden Abschluss eines elementaristischen Abends bot die spektakuläre Feuershow.

Und auch das OK ist sehr zufrieden.

«Die Stimmung war super und die strahlenden Kinderaugen von Anfang bis zum Schluss zu beobachten liessen das Jublaherz höherschlagen» meint Tanurana,

Co-Lagerleiterin vom Pfila23. «Auch die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ressorts und den Scharen funktionierte super, das erleichterte uns die Arbeit enorm», freut sich Tilion, Co-Lagerleiter.



Es war ein unvergessliches Erlebnis, das uns allen noch lange in Erinnerung bleibt und unsere beiden Regionen für immer verbinden wird. Wir danken dem OK, allen Helfenden, den Scharen und Teilnehmenden für diese Zeit und freuen uns bereits jetzt auf das nächste regionale Pfingstlager, wann immer das auch stattfinden wird...

Links und Infos

Infos und Fotos vom Pfila23:



www.pfila23.ch

 **instagram**

@pfila23_stauu.sawe

39. Unihockeyturnier Herisau

(6./7. Mai 2023)



6

Es ist halb Zehn als sich die Hallen des Sportzentrums in Herisau langsam mit den aufgeregten Stimmen der Kinder füllen. Mit grossen Taschen und viel Vorfreude bepackt, trudeln die Jungwacht- und Blauringgruppen, Schulklassen und Unihockeyvereine ein. Der morgendliche Regen ist soeben abgeklungen. Jetzt scheint die Sonne durch die Fensterfront und durchflutet die Hallen mit Licht. Die Tribüne füllt sich langsam mit Eltern, Grosseltern und Bekannten.

Anpiff

Die ersten Kindergruppen spielen sich auf einem der drei mit Banden abgegrenzten Spielfeldern ein. Ein letztes Mal gehen sie mit ihren Leiter*innen und Lehrpersonen das Spiel durch. Dann geht es los. Der weisse Ball wird in der Mitte des Spielfeldes bereitgelegt. Zwei Spielende positionieren sich einander gegenüber, ihr Team im Rücken. Durch die Lautsprecher dröhnt eine Stimme: **«Schiedsrichter und Spielende: Achtung...»** und endlich gibt der Schiedsrichter den Startpiff. Das 39. Unihockeyturnier von Jungwacht Blauring Herisau hat gestartet.

Vorbereitungen

Es ist Spätherbst, als sich das Organisationskomitee das erste Mal trifft. Bis der Anlass stattfinden kann, steht viel auf dem Ämtliplan der verschiedenen Ressorts. Die Werbung wird aufgeschaltet, Flyer und Einladungen verschickt, der Spielplan aufgestellt und die Infrastruktur für den Anlass organisiert. «Es ist

spannend, im Gegensatz zu den wöchentlichen Gruppenstunden einen so grossen Anlass zu planen, an dem viele verschiedenen Personen teilnehmen», bemerkt Pablo, welcher das Unihockeyturnier schon seit einigen Jahren mitorganisiert. Das OK steht während der Planungsphase im engen Austausch und unterstützt sich gegenseitig. **Die jahrelange Zusammenarbeit und Vernetzung mit verschiedenen Personen aus Herisau und lokalen Vereinen ermöglicht einen gelungenen Anlass.** Manuel fasst zusammen:

«Das Unihockeyturnier ist auch ein Anlass für Herisau, an dem man viele Menschen aus Herisau kennenlernt.»

Die Vorbereitungen laufen bis kurz vor dem ersten Spiel und die Spannung auf das Turnier steigt. Hat sich der zeitliche Aufwand gelohnt und wird der Anlass ohne Zwischenfälle über die Bühne gehen?

Der Ball rollt wieder

Es ist so weit, das erste Spiel ist im Gange. Den Auftakt am Samstagmorgen machen die Jüngsten. Während neun Minuten flitzen die Teams der Kinderkategorien über das Spielfeld. Vom Rand verfolgen die anderen Gruppenmitglieder gebannt das Spiel. Während sich die einen schon gekonnt Pässe zuspiesen, mühen sich andere zu Beginn noch etwas unhandlich mit ihrem Schläger ab. Doch das Niveau spielt während dem Turnier keine Rolle. Es geht um den Spass und die Freude dabei zu sein. Alle stehen gemeinsam auf dem Spielfeld. **Ein elfjähriges Blauringmädchen meint dazu: «Es ist cool, dass wir mit der Blauringgruppe schon zum fünften Mal dabei sind und gemeinsam Unihockey spielen.»** Die Konzentration auf dem Spielfeld ist gross, wenn die Jungen und Mädchen dem Ball hinterherrennen. Und die Freude umso grösser, wenn ein Tor geschossen wird. Vom Rand jubeln die Teammitglieder und Leitungspersonen und von der Tribüne hört man es applaudieren. Der Stolz ist den



Die Jubla-Fahnen schweben hoch über den Spieler*innen

7

Schwerpunkt

Kindergesichtern anzusehen. Doch das Spiel geht schnell weiter, bis schliesslich das Schlusssignal durch die Lautsprecher hallt. Auf dem Spielfeld stellen sich bereits die nächsten Teams auf, während sich alle abklatschen und mit aufgeregten Stimmen das Spiel zurückverfolgen. Die Stimmung in den drei Hallen ist gut und so vergeht der Morgen wie im Flug. Die Teams wandern von Spiel zu Spiel durch die Hallen und werden stets von Eltern, Lehrpersonen und Leiter*innen begleitet.

Eine Gruppe Jungwächter antwortet wie selbstverständlich, auf die Frage was am besten sei, dass ihre Leiter dabei sind. «Die Stimmung und der Spass», ergänzt ein Junge der Gruppe.

Die Spannung steigt

Mittlerweile ist es richtig heiss in den Hallen im Sportzentrum. Selbst die Personen, welche nicht auf dem Spielfeld stehen sind am Schwitzen. Neben der Schwüle liegt auch eine erwartungsvolle Neugier in der Luft. Alle Kinder, Leitungspersonen und Eltern versammeln sich um das Podest aus Schwedenkästen, welches in der Mitte der Halle aufgestellt ist. Die Spannung steigt, als nach und nach die Siegerteams auf das Podest gerufen werden und mit Medaillen und einem Erinnerungsglas mit Süßigkeiten ausgezeichnet werden. **Es sind glückliche und ausgepowerte Gesichter, welche strahlend von dem Podest in die Menge und die Handykameras der stolzen Eltern blicken.**



Doch damit ist das Unihockeyturnier noch nicht vorbei. Kaum sind die Kindergruppen gegangen, sind ihre Leitungspersonen am Ball. **Fast das ganze Leitungsteam von Jungwacht Blauring Herisau und Ehemalige sind da und schwitzen gemeinsam durch den Abend.** Es ist zu beobachten, wie das Team auf dem Spielfeld zusammenwächst und ein gemeinschaftliches und freudiges Miteinander entsteht. Und wer danach noch kann, zieht weiter an die Afterparty.

Das Schönste ist das Lachen und die Freude

Auch das OK neben dem Spielfeld besteht aus aktiven und ehemaligen Leitungspersonen von Jungwacht Blauring Herisau sowie Theo vom Unihockeyverein Herisau. Einige haben das Turnier schon oft organisiert, andere sind das erste Mal dabei. Doch egal ob Neulinge oder Alteingesessene, alle sind voll Elan und Motivation.

«Das Schönste ist, wenn man das Lachen und die Freude von den Menschen sieht, während sie am Spielen sind. Dann spüre ich die Wertschätzung, die uns für das Organisieren entgegengebracht wird»,

antwortet Marco auf die Frage, warum er das UHT mitorganisiert. Als junger Leiter könne er ausserdem viel profitieren von den Ehemaligen. Für Manuel ist das UHT besonders, weil er als Ehemaliger so trotzdem noch Bezug zu Jungwacht Blauring hat: «Ich kann mich einbringen, auch wenn ich

nicht mehr dabei bin. Die Menschen sind motiviert einen coolen Anlass auf die Beine zu stellen»

Jetzt geht es zur Sache

Am Sonntag, dem zweiten und letzten Spieltag geht es zur Sache. Es sind die aktiven Unihockeyspieler*innen, welche sich an diesem Tag messen. Die Stimmung auf dem Spielfeld ist ernster als am Vortag. Durch die Hallen sind keine kreischende und jubelnde Kinder zu hören, sondern das Quietschen der Turnschuhe auf dem Hallenboden und das gegenseitige Zurufen der Spielenden auf dem Feld. Die Zuschauenden auf den Plastikstühlen der Tribüne können schnelle Ballpässe und flinke Balltricks beobachten. Pablo aus dem OK fasst zusammen: «Es ist eine gute und auch ehrgeizige Stimmung. Der sportliche Aspekt steht im Zentrum, weshalb es zu spannenden Spielen kommt» **Nach den neun Spielminuten entspannt sich die Lage: die Teams scheinen sich untereinander zu kennen. Die Spielenden klopfen sich gegenseitig auf den Rücken und tauschen sich freudig aus.**

Zur gleichen Zeit findet auch der Höhepunkt des Unihockeyturniers statt. 16 Teams spielen um den alljährlichen Fässlicup. Alle sind gespannt, welche zwei Teams dieses Jahr im Finale gegeneinander um das Fässli antreten. Es ist das letzte Spiel des Wochenendes und die Spannung steigt noch einmal. Vom Rand ist das Klopfen auf die Banden zu hören, wenn ein Tor geschossen wird. Dann wird auch dieses Spiel abgepfiffen. Das 39. Unihockeyturnier ist zu Ende und dem siegenden Team wird schliesslich das schwere Holzfässli überreicht.

Die drei Hallen sind leer und nach den zwei Tagen voller Trubel wirkt nun alles ganz still. Die Lichter werden gelöscht und das OK blickt zufrieden auf das Unihockeyturnier zurück. **Die Arbeit hat sich gelohnt und alle nehmen viel Freude und ein bisschen Muskelkater aus dem Wochenende mit.** Und was erhoffen sie sich für das kommende Jubiläumsjahr? «Ein verletzungsfreies Turnier mit vielen Teams und spannenden Spielen» Es ist vor allem eins, was das Unihockeyturnier Herisau bietet: Ein Wochenende voller Spass und ein fröhliches Miteinander für Jung und Alt.



Wer steckt dahinter?

Das Organisationskomitee besteht aus ehemaligen und aktiven Leitungspersonen von Jungwacht Blauring Herisau. Die Organisation läuft über verschiedene Ressorts, wo unterschiedlichen Zuständigkeiten zugeteilt sind.

2023 mit dabei waren:

Ressort Infrastruktur – Severin Strässle (JW)

Ressort Spielbetrieb – Jonas „JJ“ Wetter (ehem.JW) , Marco Rechsteiner (JW)

Ressort Finanzen – Manuel „Rodo“ Knechtli (ehem.JW), Theo Baumgartner

Ressort Sponsoring – Anja „Naylun“ Lenherr (SL BR), Pablo Brandes (JW)

Ressort Marketing – Anna „Aila“ Reutemann (ehem. BR, neu Relei StauU), Hanna „Majara“ Hochreutener (BR)

website und Instagram-Kanal:

<https://uht-herisau.ch/>

Instagram: [unihockeyturnier_herisau](https://www.instagram.com/unihockeyturnier_herisau)



Text: Hanna «Majara» Hochreutener, Leiterin BR Herisau

Bilder: UHT Herisau 2023



Gruppi-Input

Unterwasserwelt



Du brauchst:

- Gruppenspiel / Zweif(l)ach
- Unterwasserpässe und Stickers
- Malstifte, Papier
- golden angemalte Steine, Krokis
- Planschbecken und laminiertes Memory, Schwämme, Wasserspritzen
- Schatzkisten und Dekorationen
- leere PET-Flaschen, Steinchen, Pflanzen und Plastikfische (aus Mäppchen ausschneiden)
- Verkleidungen zum Unterwasserthema, Kamera
- Unterwassergeschichte
- Snacks für den Ausstieg

Diese Idee eignet sich für eine Gruppenstunde mit Kindern und wendet sich vor allem an die Jüngeren. Empfehlenswert ist, die Gruppenstunde mit einer weiteren Gruppe durchzuführen, denn je mehr Kids, desto ausgiebiger. Die Posten können beliebig ausgewählt und ergänzt werden.

Text: Simona Bosetti, ehem. Kalei
 Bildquellen:
 links Abkühlung am Pfla StauU-SaWe
 rechts <https://torange.biz/de/childrens-drawing-underwater-world-42756>

Einstieg

Mit deiner Gruppe spielt ihr euer Gruppenspiel oder das Jubla Spiel zweif(l)ach. Dieses habt ihr am Jubla-Tag oder in der Spielekiste erhalten.

Alle Spielkarten werden den TN gleichmässig verteilt. Die TN verteilen sich auf dem Platz. Sie versuchen, die Karten schnellstmöglich loszuwerden, indem sie eine*n weitere*n TN finden und dann gleichzeitig die oberste Karte aufdecken. Wer schneller das gleiche Symbol findet, benennt dieses und gibt die Karte dem Gegner oder der Gegnerin. Die Karte wird unter den Stapel gelegt. Dann wird eine nächste Person gesucht. Sobald jemand keine Karten mehr hat, hat diese Person gewonnen. Sie darf in die Unterwasserwelt übertreten.

Hauptteil

Die Kids erhalten einen Unterwasserpass und dürfen verschiedene Posten absolvieren, die Leitenden können auch Pflichtposten bestimmen. Der Wechsel läuft frei, die Posten können betreut oder unbetreut sein, je nach Kapazität. Nach jedem absolvierten Posten dürfen die Kids einen Unterwassersticker auswählen und auf den Pass kleben.

Die Posten:

o **Kreativworkshop:** Malstifte werden bereitgestellt und ein grosser Papierstreifen wird auf dem Boden ausgelegt. Darauf malen die Kinder Unterwasser-Szenen in XXL.

o **Schatzsuche:** Im «Meer» sind kleine Schätze (z.B. goldene Steine) verteilt. Dazu wurden im Voraus oder werden gemeinsam Krokis erstellt, um diese zu finden.

o **Wasserspiele-Ideen:** laminiertes Memory im Planschbecken, Schwammwettlauf, Wasserspritze-Zielspritzen, ...

o **Schatzkisten dekorieren:** die Kids erhalten kleine Schatzkisten, die sie mit Farben, Glitzer, Aufklebern und anderen Dekorationen im Unterwasser-Thema verzieren können. Die Kistchen werden von den Leitenden aufbewahrt, nach jeder Gruppenstunde kommt etwas Spezielles wie ein gefundener Stein, ein Foto oder ein Briefli als Erinnerung in die Kiste.

o **Mini-Aquarium basteln:** Die TN gestalten einen eigenen Unterwasserlebensraum. Sie befüllen leere PET-Flaschen mit Kieselsteinen, Pflanzen und können Plastikfische (aus farbigem PET oder Mäppchen geschnitten) hineingeben. Wasser wird hinzugefügt und die Flaschen fest verschlossen.

o **Unterwasser-Fotobooth:** An einer Fotobooth-Ecke stehen verschiedene Requisiten zur Verfügung, die mit dem Unterwasser-Thema zusammenhängen, wie zum Beispiel Meerjungfrauen- oder Taucherbrillen, Flossen, Seesternen, Eine Leitungsperson fotografiert (Bildrechte im Voraus klären).

o **Geschichtenerzählen:** An einem gemütlichen Ort wird eine Geschichte vorgelesen oder eine Geschichte zu gewählten Begriffen erfunden.

Ausstieg

Alle versammeln sich um das Unterwasserbild, welches zustande gekommen ist und spielen damit («Ich gseh öppis wo du nöd gsehsh»). Die Kids geniessen Goldfischli, Früchte und Zitronensirup mit blauer Lebensmittelfarbe.

Viel Spass und Blubb!



Projekt Saurus – der Regionalanlass in der Region Linth



12

Am «Projekt Saurus» haben die Jubla-Scharen der Region Linth es geschafft, Dinosaurier wieder zum Leben zu erwecken! Beim Regio-Anlass der Region Linth kamen am 10. Juni rund 200 Kinder und Leitende zusammen, um es den Dinos so gemütlich wie möglich zu machen. Doch da gab es ein Problem: Die Dinosaurier fanden es nicht so cool bei uns, denn in der heutigen Welt ist es ihnen einfach zu heiss.

Aus diesem Grund wurden wir, die Jubla Region Linth, im strenggeheimen „Projekt Saurus“ von Forschenden der Uni Zürich beauftragt, die Temperatur auf der Erde zu senken, damit die Dinosaurier wieder auf der Erde leben können.

Wer? Was? Wie? Warum?

Am «Projekt Saurus», das in der Altstadt von Rapperswil stattfand, haben rund 200 Kinder und Leitende aus fünf regionalen Scharen teilgenommen, ein voller Erfolg also! Im Spiel kämpften alle Teilnehmenden für eine gemeinsame Sache: Die Erdtemperatur musste gesenkt werden. An 40 Posten konnten sie dafür Kühlelemente erspielen und diese zur Basis transportieren. Dafür mussten sie es aber erstmal an der gemeinwarmen Sonne und der Aktivistengruppe „KDG“ (Komitee gegen Dinosaurier) vorbei schaffen.

Dank unseren engagierten und tatkräftigen Teilnehmenden haben wir es geschafft, die Erde für die Dinosaurier wieder bewohnbar zu machen! Dem kleinen Jublasaurus, der noch am Anlass geschlüpft ist, scheint es gefallen zu haben.

Woraus ist die Idee entstanden?

Wir wollten im Anlass **das Jahresthema „Öko?-Logisch!“** integrieren. Passend zum Grundsatz „Natur erleben“ haben wir diverse Aufgaben zur ökologischen Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz in den Anlass eingebaut. Mit dem Stadtgame konnten wir dieses wichtige Thema allen Teilnehmenden etwas näherbringen und gleichzeitig den Leitenden Inputs und Ideen zur Umsetzung des Jahresthemas bieten.

Bedeutung für die Scharen der Region

Als Dankeschön für die wertvolle Arbeit der Leitenden in der Region Linth hat die Relei Linth einen Regionalanlass auf die Beine

Jahresthema 2023/2024:

«Öko?-logisch!»

Seit 2005 setzt die Jubla alle zwei Jahre auf Grundlage ihres Leitbilds, ihrer Grundsätze, ihrer Haltungspapiere und ihrer Mehrjahresziele ein Jahresthema um. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche anzusprechen und ihnen konkrete Inhalte der Jubla zu vermitteln.

Passend zum Grundsatz «Natur erleben» dreht sich das aktuelle Jahresthema um die ökologische Nachhaltigkeit.



<https://www.jubla.ch/aktuelles/projekte/jahresthema>



gestellt, an dem die regionalen Scharen mit wenig Aufwand teilnehmen konnten und an dem auch die Leitenden wieder einmal Kind sein durften. **Das Ziel des Anlasses war es nicht zuletzt auch, die Leitungsteams zu unterstützen, die regionale Vernetzung zu fördern und unsere Lebensfreu(n)de feiern!** Wir finden, dass wir dieses Ziel erreicht haben! 😊

Bilder: Fotos vom Anlass, 10. Juni 2023

Text: Alexandra Stirnimann und Michelle Agatiello, Relei Linth und Hauptleitung Projekt Saurus

13

Schwerpunkt

Rückblicke in 20 s

Es war wieder einmal Kurs-saison: Die vier Grundkurse, drei Gruppenleiterkurse und ein Scharleitungskurs konnten einmal mehr eine unvergessliche Kurswoche voller Lebensfreu(n)de genießen.

#kurse2023

#lebensfreu(n)de

- GLK 1 im Zelt, Altstätten 1-3
- GK StauU-SaWe, Bergün 4-6
- SLK, Wildhaus 7-9
- GLK 3, Flond 10-13

14 Jubla-Alltag



Agenda August - Dez 2023

Kantone SG/AI/AR/GL / National



Präsideskurs
08.-09.09.2023



JUBLA-TAG
Sa 09.09.2023



**Ausbildungs- und
Coachingtag**
Sa, 16.09.2023

Preisverleihung Faires Lager
Sa, 28.10.2023



**Kantons-
konferenz 2-23**
28.-29.10.2023

Bundesversammlung 2/23
04.-05.11.2023

Ranftreffen
16.-17.12.2023

Region StauU



Themenabend
Do 16.11.2023



Glühweinplausch
07.12.2023

Region SaWe



Kick-Off Event
27.-29.05.2023



Jubiläen im 2023:
80 Jahre JW Degersheim
Sa 19.08.2023



**90 Jahre Jung-
wacht Wil**
08.-10.19.2023



Region Linth



Ausbildungsabend
Di 15.08.2023



Jubla Camp Linth
19.-22.10.2023



linth.kocht.outdoor
Sa 11.11.2023



Themenabend
Mi 22.11.2023

Region Rheintal



**TWC Teamwork-
camp**
20.-22.10.2023



**Themenabend
und SL-Stamm**
Di 21.11.2023



**regionales Wich-
teln im Dezember**
01.-21.12.2023

Region Toggenburg



Jublacamp Toggi
18.-21.10.2023



Themenabend
Mo 20.11.2023

Scharanlässe (öffentl.)



**Jugenteam Ben-
ken JTB:
Grümpiaca**
Sa 26.08.2023



**Blauring Näfels:
Freulerchilbi und Jublatag**
08.-10.09.2023



**Jubla Gommis-
wald: Schüler-
grümpi**
17.09.2023



Jubla Eschenbach: Chilbi
14.10.2023



**Blauring Oberriet:
Kreativmarkt**
Sa 23.09.2023



**BR und JW Büt-
schwil: HaFuBaTu**
So 05.11.2023



**JW Lenggenwil:
Chlauseneinschel-
len**
Sa 02.12.2023

Gratiswerbung im Ju.blabla:
Schick uns deinen (öffentli-
chen) Anlass an



**ast-rebstein@ju-
blaost.ch**

Was macht eigentlich...



die Arbeitsgruppe Grossanlass 2025?

Text: Ramona «Rämi» Thür, Präsidentin Relei Rheintal und Mitglied des OK Grossanlass25

Was macht die Arbeitsgruppe denn so?

Das OK Grossanlass 2025 organisiert, wie der Name schon sagt, den geplanten nationalen Grossanlass für 10'000 Kinder und Leitende. Noemi Lüchinger (Jubla Altstätten) und ich (Rämi) bilden die Leitung des Ressorts Programm. Wir treffen uns momentan monatlich, um das Grobprogramm des Anlasses auszuarbeiten. Natürlich wollen wir jetzt noch nicht zu viel verraten, doch es wird sicher kreativ, sportlich und bunt. Ausserdem arbeiten wir zusammen mit dem Unterressort Motto an der Geschichte, die uns durch den Anlass führen wird. Das Thema wird aber noch nicht verraten. Sieben Mal im Jahr findet eine Sitzung mit dem Kern-OK statt, wo wir Entscheide fällen und uns zwischen den Ressorts austauschen. An den Planungsweekends fördern wir den Teamzusammenhalt und können effizient planen.

Wann und wo findet der Grossanlass statt?

Der Anlass wird an Pfingsten 2025, also vom 7.-9.Juni stattfinden. Lange waren wir damit beschäftigt einen geeigneten Platz zu finden. Nun können wir mit Freude verkünden, dass wir mit Wettingen im Kanton Aargau einen passenden Ort gefunden haben.

Wie kann ich diesen Anlass mitgestalten?

Auf der Jubla-Homepage werden immer wieder neue Jobausschreibungen geschaltet. Schau dich dort um, vielleicht findest du etwas, das dir entspricht. Falls du beim Programm mitwirken möchtest, melde dich einfach bei mir.

Am Grossanlass selbst werden wieder viele Helfende gebraucht. Es freut uns, wenn du dann eine Schicht übernehmen kannst. Natürlich gefällt es uns aber auch, wenn du mit deiner Schar an unserem Anlass teilnimmst und einfach Spass hast.



Grossanlass 2025

Für 2025 ist ein nationales Pfingstlager in Wettingen, Aargau geplant.



Grossanlass-Jobs:

<https://www.jubla.ch/ueber-die-jubla/organisation/jobs>

Neue Gesichter



Vor- und Nachname: Anna Reutemann

Meine Jubla-Freunde nennen mich: Aila

Meine (ehemalige) Schar: Blauring Herisau (→ neu: Relei StauU)

ist besonders, weil: alli sind mega peppig 😊

Ich verdiene mein Geld als Sozialpädagogin bei der Offenen Arbeit mit Kindern.

Mein Lieblings-Lageressen: Börger

Haus- oder Zeltlager? Zeltlager **weil's:** s' Lagerfeeling perfekt macht.

Was ich schon immer sagen wollte: Hüt isch morn scho gester.

Aus dem Zoo würde ich einen Löwen

nach Hause nehmen, weil die Relei StauU dann endlich einen ReLeu hat 😊

Wenn ich einmal alt bin, ... hoffi chani immerno uf Bäum klettere, wie d Astrid Lindgren.

Wenn ich nochmals Kind wäre, würde ich... nöd wölle so schnell erwachse werde.

Mein Tipp für die Menschheit: mengmol mumer nur 20 Sekunde mega muetig si.

Vor- und Nachname: Mirjam Balmer

Meine Jubla-Freunde nennen mich: Mirj

Meine (ehemalige) Schar:

Jungwacht Blauring St.Otmar-Riethüsi (→ Jetzt: Relei StauU)

... ist besonders weil:

wir ein blaues Jublaauto mit unserem Logo haben.

Meine Jubla-Gruppe hiess:

Amiras (übersetzt Prinzessinnen) **weil:** wir das Prinzessinnen-Winken sehr gut können

Meine Verantwortlichkeiten in der Relei/Kalei:

Fachgruppe Ausbildung

Lieblingspflanze Gänseblümchen

Meine beste* Jubla- Eigenschaft:

Beim Frühstück im Lager/Kurs bin ich immer sehr

gesprächig und motiviert...

(*Gewisse empfinden das auch als nervig)

Aus dem Zoo würde ich ... einen Gorilla

nach Hause nehmen, weil ...

dieser sicher toll zum Anlehnen und Umarmen ist

Haus- oder Zeltlager? Zeltlager

Weil...

im Spatzzelt übernachten sich wie ein Prinzessinnenschloss anfühlt



Was ich schon immer fragen wollte:

Wenn ich Sonnencreme mit Schutzfaktor 50

und danach gleich noch Schutzfaktor 30

ein crème, habe ich dann einen

Sonnenschutzfaktor von 80?



Eine Schar und was sie so treibt: Jubla Gommiswald

Mir wohnt z'oberst im Linthgebiet und gnüset vo det d Ussicht uf di ganzi Jublaregion Linth. Was üs usmacht? Super Zemehalt im Leitigsteam und gaaanz viel Chind.



Die Jubla Degersheim hat euch nominiert und wollte wissen, was ihr am 19. November 2022 vorhattet, dass ihr nicht an Unihockeyturnier dabei wart? Und wo ist der Tresorschlüssel?

Det isch doch 100 Jahr Samstig gsi, nöd? Hemmer uf jedefall müesse fiire...

De Tresorschlüssel simmer au scho lang am sueche, vielleicht ischer is Fondue gheit.

Was war euer schönster/bester/jublastischster Moment im letzten Jahr? Und was war daran so speziell?

Definitiv s Sola in Appenzell. Sit langer Zit hemmer d 100 – Chind Marke wieder knackt und e super Wuche mit bestem Wetter gha.

Steckbrief

- **Region:** Linth
- **Anzahl Leitende:** 25 Leiter*innen
- **Anzahl Kinder:** 128 Jungwächter und Blauringmädchen
- **Lieblingslageressen:** Paschteeetli
- **Bester Scharanlass:** Grümpi mit Spaghettiplausch
- **Tollstes Lagermotto:** WANTED – Ä Schar uf de Flucht
- **Bestes Lagerfeuerlied:** Dschungel-Bummel (oh oh)
- **Zelt- oder Hauslager?** Das müemer zerst usefinde
- **Bastlä oder Gländspiel?** Was isch bastlä?



Link zur website der Schar:
www.jubla-gommiswald.ch/

Wie viele Anlässe führt ihr in einem Jubla-Jahr durch? Sind das alles vereinsinterne Anlässe oder sind die auch für die Öffentlichkeit bestimmt?

15 Scharanlässe, da devo sind öppe 5 für d Öffentlichkeit. Dezue chömet no 8 Aläss nur fürs Leitigsteam 😊

Welcher Anlass darf im Jubla-Jahr der Jubla Gommiswald auf gar keinen Fall fehlen und wieso?

Das Jahr hämmer d'Premiere gha vom Gommi-Gländgame. Wils trotz em Schnee und de Chälti so guet acho isch, werdemer das nöd so schnell wieder striiche.

Was hat die Jubla Gommiswald, was andere nicht haben?

Mir händ jewills zwei externi Lagerfotografie und ganz viel Merch für alli erdenkliche Gle-geheite.



Was darf auf eurer Lager-Packliste nicht fehlen und weshalb?

Friski Socke: De Schuehruum stinkt sust scho gnueg.

Welcher Block ist in welchem Lager ein Muss und wieso?

Es grosses Gländgame, am beste mit Abchoche.

Welches sind euer Lieblings-Hosensackspiel?

Englisch Bulldogge 1, 2, 3 !

Stellt euch vor, alles Spielgeld vom Casino-Abend ist echt. Was macht ihr damit?

Üses 40 Jahr Jubiläum im 2025 gebührend fiire!

Welche Schar möchtet Ihr als nächstes nominieren und was wolltet Ihr sie schon immer fragen?

Jungwacht Heiligkreuz – Wie hend ihr im Kala üse Fahne klaut?

Interview: Eileen Aigbe
Antworten: Elvira & es bizzeli de Nils,
Leitende der Jubla Gommiswald
Bilder: zVg



Ämtli-Tipp: Elterntag - Wandertag

22 In jedem Kurs wird uns eingetrichtert, wie wichtig Elternkontakt ist. Dass Eltern uns ihr Kind nur anvertrauen, wenn sie wissen, welche Köpfe hinter der Jubla stecken. Macht Sinn. Doch der Weg zu diesem Vertrauen ist steinig.

Telefonketten waren gestern, Gruppiinfos gibt's nur noch über WhatsApp Chats und die Lageranmeldung trudelt via E-Mail ein. Die jüngsten Kiddies werden noch in der Gruppi abgeholt, aber auch dies nimmt mit dem Alter ab. Der Austausch mit dem Umfeld der Kiddies am Stand des Jahrmarktes ist mässig informativ und zielführend, da bereits das nächste Kind am Glücksrad drehen will. Plaudern mit den Eltern wird zur Herausforderung. Es wird immer schwerer unsere Verlässlichkeit zu beweisen.



Text: Olivia «Plava» Weber
Scharleiterin der Jubla Eschenbach
Bilder: Wandertag der Jubla Eschenbach

Die Jubla Eschenbach wollte vor einigen Jahre diesem Trend entgegenwirken und hat den jährlichen Wandertag ins Leben gerufen. Seitdem ist der Scharanlass offen für alle Jublaner*innen und ihre Familien. Beim Wandern mischt sich die Gruppe bunt durcheinander und spannende Gespräche über Gott und die Welt entstehen – ganz natürlich und ungezwungen.

Mit bis zu 50 Personen wandern wir im nahegelegenen Goldingertal durch imposante Landschaften unserer Gemeinde. Überhaupt nicht weit weg von zu Hause und doch in einer völlig anderen Umgebung als den gängigen Gruppi-Schauplätzen. Wenn Eltern also verhindert sind, können die Kinder auch ohne Begleitung dabei sein.

Ein schöner Nebeneffekt ist, dass alle Wandernden, die einem kreuzen, neugierig fragen, was für eine wild durchmischte Gruppe wir sind. Eine weitere Möglichkeit die Jubla in den Köpfen der Leute zu verankern. Öffentlichkeitsarbeit am brenne. 🔥



Hört sich mühsam an? Kann ich verstehen. Aber die Aussicht auf zauberhafte Naturkulissen, müde Kiddies und glückliche Eltern gesichter machen den Aufwand lohnend. Dann sind auch die Höhenmeter wieder vergessen, besonders wenn am Schluss die Glace-Lieferung kommt. Ich schwör. 😊



Anlassplanung leicht gemacht

Text: Jessica Aloja Schwager, Kalei, ehem. Blauring Wil-Bronschhofen
Grafiken: schub.

Die Jubla ist bekanntlich sehr stolz auf ihre Vielfalt – und dazu gehören auch die vielen unterschiedlichen Anlässe, die jede Schar auf die Beine stellt. Sei es eine Gruppenstunde, ein Elternanlass, Schargeländespiel, Muttertagsbrunch oder ein anderer toller Anlass, eins haben sie alle gemeinsam: gute Planung ist das A und O. Aber was gehört eigentlich alles zu so einer Planung dazu?

Checkliste Grobplanung

- Thema/Ziel/Inhalte
- Roter Faden
- Zielgruppe (Schar, Team, Gruppe, Eltern, Öffentlichkeit usw.)
- Gruppengröße
- Hauptverantwortung
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Datum, Zeit
- Ort und Umgebung
- Material und Finanzen, evtl. Sponsoren
- Kommunikation, Werbung, evtl. Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Jahres- und Quartalsprogramm verschicken, Voranzeige Anlass)
- Zeitplanung für das weitere Vorgehen

Grobplanung

Vermutlich das Wichtigste bei der Anlassplanung ist, möglichst frühzeitig anzufangen. So geht hoffentlich Nichts vergessen, und man kann sich eine Menge Stress ersparen 😊

Zunächst lohnt es sich, in eine Grobplanung zu investieren. Dabei werden erstmal die Eckdaten für den Anlass festgelegt: Welche Art von Anlass wollt ihr machen? Wer ist die Zielgruppe? Und natürlich auch sehr wichtig: Wer übernimmt welche Aufgaben in der weiteren Planung?

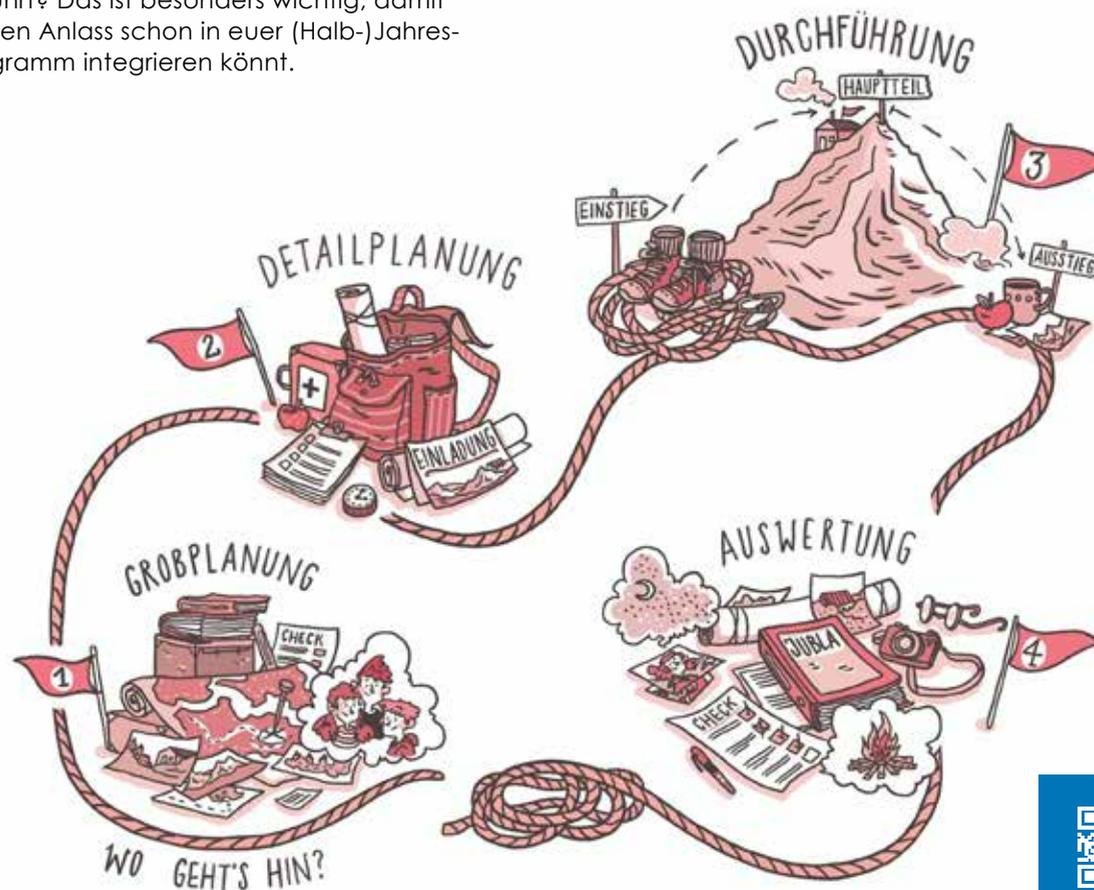
Es werden auch die groben Rahmenbedingungen festgelegt: Wo, wann, unter welchem Motto etc. wird der Anlass durchgeführt? Das ist besonders wichtig, damit ihr den Anlass schon in euer (Halb-)Jahresprogramm integrieren könnt.

Detailplanung, Durchführung und Auswertung

Mit einer ausführlichen Grobplanung ist die halbe Arbeit schon getan – aber eben doch nur die Hälfte. Es braucht doch noch eine detaillierte Planung des Anlasses, z.B. einen genauen Zeitplan, Sicherheitsüberlegungen, Einteilung der anwesenden Leitenden und vieles mehr. In der Detailplanung soll insbesondere auf die Zielgruppe eingegangen werden: Wie kann der Anlass für die Zielgruppe angemessen und gut gestaltet werden?

Nach der ganzen Planung folgt schliesslich das, woran wir alle am meisten Freude haben (und was wir auch super können 😊): Die Durchführung! Wie ihr das am Besten macht, muss ich euch also nicht erklären.

Mit der Durchführung des Anlasses ist es aber doch noch nicht ganz getan. Genauso wichtig wie die Planung ist eine sorgfältige Auswertung – dadurch könnt ihr wertvolle Erkenntnisse für den nächsten Anlass mitnehmen.



Checkliste Detailplanung

- Ziel/Inhalte
- Ablauf/Zeitplan
- Methode, Art
- Roter Faden
- Schlechtwetterprogramm
- Sicherheitsüberlegungen
- Material und Finanzen
- Aufgaben vor Ort
- Kommunikation, z.B. Einladung verschicken
- Verpflegung

Einige mögliche Anhaltspunkte für die Auswertung könnten z.B. sein:

– Wie war die Aktivität für die Teilnehmenden/ Leitenden?

– Was ist besonders gut gelungen?

– Waren die Aufgaben und Verantwortlichkeiten klar?

– Was könnte man für ein anderes Mal noch verbessern?

Anlassplanung Jubla-Tag

Der Jubla-Tag bietet die perfekte Gelegenheit, um die Jubla in eurem Dorf bekannter zu machen. Euer Programm darf vieles, muss aber wenig! Hauptsache ist, dass euer Angebot öffentlich ist und auch Nichtmitgliedern zeigt, was die Jubla zum grossartigsten Zeitvertreib für Kinder und Jugendliche macht!

- Das Programm vom Vorjahr hat Spass gemacht? Nichts spricht dagegen, genau das Gleiche nochmal zu machen.
- Ihr habt an diesem Datum einen Lagerrückblick vorgesehen? Warum nicht mit dem Jubla-Tag zusammenzulegen?
- Deine Schar plant kurz vorher oder nachher einen Schnuppertag? Vielleicht lässt er sich ebenfalls auf den 9. September legen?



Weitere Programm-Ideen und Hilfsmittel rund um den Jubla-Tag findest du im jubla.netz: <https://jubla.atlassian.net/>

...endlich wieder Jubla-Party!



Wir sagen Danke für all die Stunden ehrenamtliche Arbeit – und das muss auch gefeiert werden!

Text: Natascha Grönert, Kaleiund Leitung Fachgruppe Animation
Fotos: zVg

Endlich geht die Jubla Party in die nächste Runde. Wir haben schliesslich auch lange genug gewartet: Denn schon 2017 fand die Bad Taste Party im Gare de Lion in Wil statt, hier durften wir rund 130 feierlustige und schlecht gekleidete Jublanerinnen und Jublaner begrüßen. Aus dem ganzen Kanton kamen neon grüne, pinke, gefederte, zerrissene und vor allem bunt gekleidete Leitende zur Jubla Party und feierten ausgelassen bis mitten in die Nacht.



Infos und Anmeldung



<https://db.jubla.ch/events/8447>

Ein bisschen länger als geplant mussten wir dann auf das Comeback eines solchen Anlasses warten - Unter ein paar kleinen Corona Vorgaben konnten wir im Jahr 2021 endlich wieder eine gemeinsame Party in St. Gallen veranstalten und dabei laute Musik, bestes Wetter, Popcorn und Würstchen vom Grill geniessen. Seither können wir es kaum erwarten, die Korken wieder so richtig knallen und den Jubla Funken gemeinsam tanzen zu lassen. Also geht die Jubla Party in eine nächste Runde...

Jubla Party 2023

Dieses Jahr am 23. September wollen wir euch einladen, das Kind in euch rauszulassen und einfach nochmal in eure Kindheit einzutauchen. Unter dem Motto «Helden der Kindheit» öffnet der Thalhof in St. Gallen ab 19:00 Uhr die Türen für euch. Mit der entsprechenden Musik und euren Lebensfreunden an der Seite kommt ihr garantiert in Tanzstimmung und könnt hier und da vielleicht auch in Erinnerungen schwelgen und gegenseitig eure ausgefallenen Verkleidungen bestaunen. Ob Asterix und Obelix, Bibi und Tina, Kim Possible, Pikachu oder die Gummibärenbande: Eure Kreativität und euer Einfallsreichtum sind nun gefragt. Verwandelt euch in eure Kindheitshelden und feiert mit uns durch die Nacht die Jubla Party 2023!

Anmelden könnt ihr euch ab sofort und ganz einfach über die jubla.db. Alles wie immer also. Bitte beachtet aber, dass die Party für alle Leiterinnen und Leiter ab 16 Jahren ist.

Sommerlager, Jubla Tag... am 23. September gehört das alles leider schon zur Vergangenheit und das erste Jubla-Loch ist vermutlich überstanden. Wer ins Herbstlager geht, muss sich aber auch noch ein bisschen gedulden. Perfekter Zeitpunkt und Grund genug also, sich an der Jubla Party zu sehen und gemeinsam auf die bisherigen Erlebnisse des Jahres und euren unfassbaren Einsatz anzustossen.

Dafür möchten wir von der Fachgruppe Animation uns nämlich auch bei euch bedanken: Für jeden Höck, jede Gruppenstunde, jede Lagervorbereitung, jeden besuchten Kurs in der Kurssaison, jeden Lagerrückblick, einfach für jede Minute, die ihr in der Jubla für unvergessliche Kindheitsmomente für die Kinder eurer Schar investiert. Ihr seid die wahren Kindheitshelden 😊

Also worauf wartest du? Melde dich heute noch für die Jubla Party an und sei dabei, wenn wir neue Erinnerungen schaffen. Wir freuen uns auf euch alle.



Din Lieblingsalass?

Fix s Sola #lebensfreunde, Jasmin Freund

Min Favorit isch eidütig **de Spaghetiplausch vo de Jubla Eschii**, wills döt Lenas Lauchsose git! Probiere Chaschs im 2024 im Dorftreff!
Svenja

d Vechschau, well sich **Appezöller Tradition** mit Jubla & ganz viel tolle Lüt mischt
Alicia-Jubla Rotbach

De **Diabed vo de Jubla Bux-Grabs**, wills einfach toll isch, alli vom Sola wieder z gseh und in Erinnerige zschwelge, **Iva Matanovic**

...und en brundere Gruess für:

Liebi Noelle, han dich ganz fest lieb, liebs grüessli, **Valentina**

S Leitingsteam vode Jubla Atstötte, will alli immer mega lieb, Hilfsbereit sind & die beste Blöck mached, **Jasmin Freund**

Ad Relei SaWe, d Johanna und Luisa. Herzliche Dank für eue Isatz für d Relei ide letzte Johr, **vo de simona_st_w**

d'LL grüesset s ganz Leitingsteam vode Jubla Eschi: alles geili Sieche, gruss und kuss

IASTs, well sie so tolli Arbet leistet. **vo imm-mainstream**

D Iva grüesset de Timo Willi. Zum Glück hani di am Kulti kenneglernt und bald gseht mer sich im Pfla wieder. **Sockekampf steht an!**

Danke! Einfach nume DANKE! ad Runa LL23, vo de Sheyenne

Bsundere Gruess vo de **Anna Schweizer** an **Damian us de Jungwacht Bütschwil**, Nice dasi di kenneglernt han.

de nils grüesset de F.M. us Gw. parat für s nächste ragecage?

Vom **Cyrell ad Saba**: liebi Jublagrüess a min Schatz, bald simmer serste **Jubla-Gams-Ehepaar<3**

Üsi heissglibt & obercool **Leiterin Shayna**, wo momentan i de USA isch für 2 Johr <3
vo de Alicia

simona zitrona kafibohna chunnt ganz viel Liebi über vo de **simonaasara**

Jubla lässt grüssen...♥

Willst du im nächsten Ju.blabla auch eine*n Lebensfreu(n)d*in grüssen?
Dann abonniere unseren Instagram-Kanal (jubla_sgaiargl) ♥

Ju(hu)bla

Ein Pfla-Wirrwarr, Kreuzworträtsel, ein Fusions-BINOXXO und sieben Fragen – doppelter Rätselspass für eure Sommerferien!

Rätsel: Silvio «Silv» Schmitter

Pfla-Wirrwarr

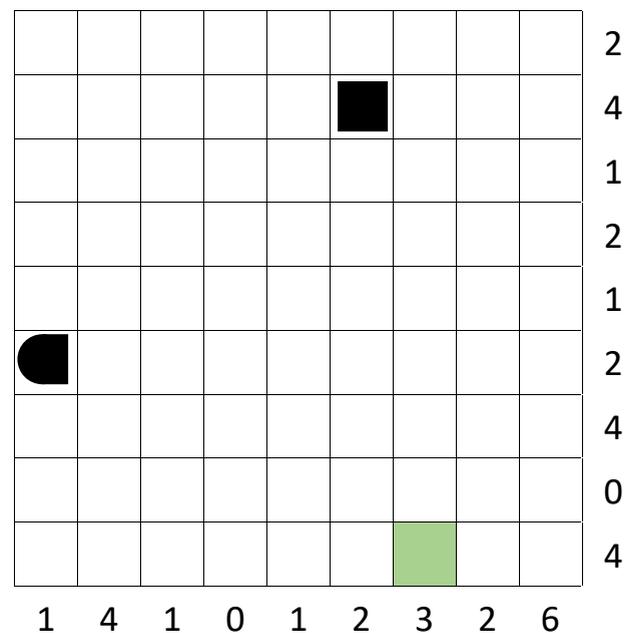
Platziere die Zelte richtig:

In dem Diagramm verbirgt sich ein Lagerplatz, bestehend aus Zelten verschiedenen Typs:

- Kinderzelte (●) 4x
- Leitendenzelte (◐) 3x
- Aufenthaltszelte (◑) 2x
- Esszelt (◒) 1x

Finde im Gitter die vorgegebene Anzahl Zelte. Die Zahl am Ende der Zeile oder Spalte gibt an, wie viele Felder durch Zeltteile besetzt sind. Zelte dürfen sich nicht berühren. Sie sind vollständig von Wiese (grün ausmalen) umgeben, sofern sie nicht den Rand des Spielfeldes berühren.

Einige Zeltteile sind als Starthilfe vorgegeben.



Kreuzwörter

Ä / Ö / Ü dürfen normal verwendet werden.

1. Präsidentin Kalei SG/AI/AR/GL (Vorname)
2. eine von unseren fünf Regionen
3. bester JUBLAKANTON
4. Kurs für angehende Leiter*innen
5. Standort einer unserer drei Impulsarbeitsstellen
6. Nationale Arbeitsstelle (Abkürzung)
7. Wichtiges Outdoorwerkzeug
8. Wärmequelle zum Abkochen
9. Utensilien zum Wandern
10. Grosses Blachenzelt
11. Blachenzelt/Süssspeise
12. Knoten zum Verbinden zweier Seile
13. Letzter nationaler Grossanlass
14. Findet immer am ersten Samstag im September statt
15. Motto im Kala 2018
16. Lager zwischen Frühling und Sommer
17. Spiel mit raufenden/kämpfenden Kindern
18. Schar- und Lagerleiterkurs (Abkürzung)
19. Ordner für alle Kursteilnehmenden
20. Unsere Datenbank

Lösungen
 Alle Lösungen findest du hier:
link.jublaost.ch/Lösungen_ju.blabla

Sieben Fragen

Beantworte die folgenden Fragen richtig, ergibt sich ein Lösungswort aus den beistehenden Buchstaben.

- 1.) Wie viele Knöpfe hat eine Militärblache?
 K – 14 J – 64 R – 100
- 2.) Welche Region organisierte mit Stadt und Umgebung zusammen das Regionale Pfingstlager in Abtwil?
 U – Sargans Werdenberg A – Linth P – Rheintal
- 3.) Anzahl J+S-Stunden pro Lagertag:
 B – 4 Stunden C – 2 Stunden D – 1.5 Stunden
- 4.) Die Jubla Rorschach wechselte vergangenes Jahr von der Region Rheintal zur Region:
 Z – Toggenburg B – Linth L – Stadt und Umgebung
- 5.) JUBLAKANTON mit den meisten Mitgliedern:
 E – Graubünden H – Bern I – Luzern
- 6.) Farbe der Höhenlinien auf 1:25000er Karten im Mittelland:
 N – Braun A – Grün R – Weiss
- 7.) Seite für Blockideen und Gruppenstunden:
 F – jubla.block I – jubla.netz C – jubla.spass

Lösungswort:

BINOXXO

Jublaner*innen richtig anordnen:
 Jungwacht und Blauring Entenhausen haben entschlossen, sich zu fusionieren und eine Jubla zu gründen.

Um diesen Zusammenschluss zu symbolisieren wollen sie ein Gruppenfoto machen, bei dem nie mehr als zwei Mädchen oder zwei Knaben nebeneinander sind. Zudem sollen in jeder Reihe vertikal und horizontal je fünf Knaben und Mädchen stehen und keine Reihe soll angeordnet sein wie die andere.

Einige Positionen für Knaben und Mädchen sind bereits vorgegeben.

Mädchen: ○ Knaben: X

X	○	○	X				○		
○									
	X		○	X					
X	○	○		○	X				
		○				○	X		X
			○		○	○	X		○
	○			○	X				○
○	X			X					
	○		○						X

P.P.
8730 Uznach
DIEPOST

Ju.blabla sucht dich!

Endlich ist das Ju.blabla 1-23 da! Hast du darauf gewartet? Liegt dir das Ju.blabla am Herzen? **Dann hilf uns, es weiterhin rauszubringen.** Melde dich wie in diesem Heft Hanna, Mirjam und Eya, Alexandra und Michelle, Rämi und Olivia und mach mit!

per MAIL

 ast-rebstein@jublaost.ch

auf INSTAGRAM

 www.instagram.com/jubla_sgaiargl/

Übrigens: **Kennst du schon unsere neue Homepage?** Du findest alle Ausgaben vom Ju.blabla neu unter:

 www.jublaost.ch/jubla-kanton-sg-ai-gr-gl/kantonleistung/downloads



Jubla Kanton SG/MA/R/GI Regionen Impulsarbeitsstellen (IASI) Aktuelles Über die Jubla

Home Kontakt 

Ju.blabla

unsere kantonale Zeitschrift

Das Ju.blabla erscheint nach Möglichkeit mehrmals pro Jahr zu einem speziellen Schwerpunktthema und enthält Artikel und Fotos von aktuellen Themen sowie Berichte aus dem Scharleben.

Hast du einen Wunsch für ein Schwerpunktthema, eine Artikel-Idee oder möchtest du Werbung für euren Scharanlass schalten?

Dann melde dich bei uns: ast-rebstein@jublaost.ch oder per Instagram [jubla_sgaiargl](https://www.instagram.com/jubla_sgaiargl) oder direkt mit unserem Einreichformular.

 [Ju.blabla 3-22: Glauben leben \(pdf / 1.9 MB\)](#)

 [Ju.blabla 2-22: goes KULTI22 \(pdf / 2 MB\)](#)

 [Ju.blabla 1-22: Jubla dank \(t\) dir \(pdf / 2.3 MB\)](#)